Strand-Handball zum Jahrestag

20-Jahr-Feier der HSG Schoningen-Uslar-Wiesen mit Turnier, Festakt und Party beim SC Schoningen

Schoningen: Das Strand-Handball-Turnier auf der Jahnwiese des SC Schoningen war ein Treffpunkt der Handballer im Uslarer Land aus zwei Jahrzehnten: Dort spielten ehemalige, derzeitige Handballer sowie Gäste aus Wietzendorf und Hamburg anlässlich des 20-jährigen Bestehens der HSG Uslar/Schoningen/Wiensen.

Im Mittelpunkt stand die Geselligkeit, weniger der sportliche Erfolg. Dennoch gab es einen Sieger: Die Mannschaft aus Hamburg, in der einige Ex-HSGer agierten wie Markus Groß, heute Co-Trainer und Team-Manager beim HSV. Unter anderem waren ehemalige Spieler wie Stefan Klee (England) dabei, Jörg Pfirrmann (Göttingen), Philipp Edlich (Hannover), Henning Leßner (Offensen), Gerrit Bolte (Uslar) sowie Lars Nolte (Uslar), der heute die Herren trainiert, und Stephan Sielhorst (Allershausen), der die HSG leitet. Neben Sielhorst sind im Führungsteam Kassenwart Jens Liedtke und der Leiter des Spiel- und Trainingsbetriebs, Wilfried Fischer, tätig.

Das sportliche Programm war aufgrund des schlechten Wetters auf den Samstagnachmittag abgespeckt worden. Die Herren hatten Glück: Es war zwar kühl, aber trocken. Am Abend ging es in der Halle mit einer zünftigen Feier weiter.

Aktuell hat die HSG wie andere auch mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. So spielt die erste Herrenmanschaft derzeit in einer niederen Klasse. Die leistungsstärksten Mannschaften stellen die weibliche B- und A-Jugend in der Landesliga. Insgesamt hat die HSG zwei Herren und acht Jugendmannschaften sowie bei den Stammvereinen jeweils Handball-Miniteams gemeldet.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison und zur Werbung für den Handball ist in der zweiten Augusthälfte ein Handballtag in der Gymnasium-Sporthalle geplant, kündigte Wilfried Fischer an.

Die HSG entstand in heutiger Form 1993, als die TSG Uslar zur Spielgemeinschaft Schoningen-Wiensen dazustieß. Die Initiative ergriff der damalige TSG-Vorsitzende Gerhard Hartmann im Zusammenspiel mit Ernst Wieneke vom damaligen MTV Schoningen und Karl-Heinz Röber vom TSV Wiensen. Maßgeblich umgesetzt wurde das Projekt von Wilfried Kulp, Günther Holz, Friedhelm Kohle und Gundela Meyer. (rö)